Open Uni

Einfach mal studieren!

26.-30.10.

2026 Edition











Universität Stuttgart

JETZT BEWERBEN

Studium



Studieninteressierte

Studieren an der Universität Stuttgart

Bereits zum zweiten Mal laden die Geisteswissenschaften der Universität Stuttgart alle ***Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen*** *zu einer Schnupperwoche an die Uni ein. Unsere* ***Open Uni*** *findet vom* ***26. bis 30. Oktober 2026*** *statt und bietet Euch vielfältige Möglichkeiten, die Universität zu entdecken.*

Ihr interessiert Euch für ***Sprachen und Literaturen****, für* ***Geschichte, Philosophie*** *oder* ***Kunstgeschichte****? Dann seid Ihr bei uns genau richtig. Unsere fünf Institute öffnen für Euch ihre Türen. Ihr könnt die ganze Woche bei uns verbringen oder einzelne Tage, und einfach mal an Lehrveranstaltungen teilnehmen oder Euch bei Studierenden oder Fachstudienberater*innen informieren.*

Auf den kommenden Seiten findet Ihr das Angebot aller Fächer der Philosophisch-Historischen Fakultät, was es zu beachten gibt, Tipps für Eure Studienplatz-Entscheidung und mehr. Wir freue uns, Euch in dieser Woche als Studierende begrüßen zu dürfen.

Impressum: Herausgegeben vom Dekanat der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Stuttgart, vertreten durch den Dekan (Prof. Dr. Daniel Hole); Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart; Druck: flyeralarm.de

Was es zu beachten gilt:

Anmeldung: Für die Lehrveranstaltungen im Rahmen der Open Uni muss man sich nicht voranmelden. Wenn etwas interessant klingt, einfach vorbeischauen (aber bitte pünktlich, um die anderen nicht zu stören).

Kursauswahl: Egal ob nur eine Veranstaltung oder zehn, aus einem Fach oder aus allen, an einem Tag oder die ganze Woche... ihr macht einfach das, worauf ihr Lust habt.

Vorbereitung: Du musst für diese Seminare und Vorlesungen nichts vorbereiten oder mitbringen. Aber pack doch was zu schreiben ein, vielleicht willst du dir ja interessantes notieren.

Warum eigentlich? Klar, wir können dir auch stundenlang erzählen, was im Studium so passiert. Aber einen besseren Einblick bekommst du einfach, wenn du es selbst mal ausprobierst, einfach mal eine Woche auf Probe mit 'echten Studis' zusammen studierst. Und dabei vielleicht noch Leute mit den gleichen Interessen kennenlernst.

Mehr Infos auf:
F09.uni-stuttgart.de/openuni

Pro-Tipp:

Schaut auch einfach mal in den Fachgruppen, den Bibliotheken, der Mensa und der Cafete vorbei, um noch mehr vom echten Studi-Leben mitzubekommen.

Anglistik und Englisch

Ein paar kurze Sätze zu den Universitätsfächern Anglistik und Englisch und eine Übersicht über die möglichen Studiengänge

Das Anglistik-/Englischstudium in Stuttgart vereint Literatur-/Kultur- und Sprachwissenschaft zu gleichen Teilen. Innerhalb dieser beiden Disziplinen gibt es in den beteiligten Insituten folgende Schwerpunkte:

Literatur-/Kulturwissenschaft:

Amerikanische Literatur und Kultur behandelt kulturelle Ausdrucksformen von den kolonialen Anfängen bis heute – darunter literarische und nicht-fiktionale Texte sowie Medien wie Film, Werbung oder Comics. Englische Literaturen und Kulturen beschäftigen sich mit Texten von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart – aus Großbritannien ebenso wie aus (post-) kolonialen englischsprachigen Kontexten.

Unser Lehrangebot im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft an der Universität Stuttgart umfasst Themen wie britische and amerikanische Literaturgeschichte, Postcolonial Studies, Brexit and Academia, Film Studies, Cognitive Literary Studies und digitale Textanalysen.

Sprachwissenschaft (Linguistik):

Die Anglistische Linguistik befasst sich vor allem mit Struktur und Bedeutung der englischen Sprache und ihren Varietäten – mit Fokus auf Phonologie, Syntax, Semantik und Pragmatik.

Unser Lehrangebot umfasst auch grundlegende theoretische Veranstaltungen, in höheren Semestern jedoch liegt der Fokus mehr auf experimentellen und empirischen Inhalten – etwa zu Intonation, Satzstruktur, Aussagenlogik, Sprachverarbeitung, Sprachkontakt und Zweitspracherwerb.

An der Universität Stuttgart kann Anglistik/Englisch in unterschiedlichen Studiengängen studiert werden:

- *Kombinations-Bachelor Anglistik (als Hauptfach oder Nebenfach)*
- *Englisch Bachelor auf Lehramt*
- *Master of English and American Studies/English Linguistics*
- *Englisch Master of Education*

Geöffnete Veranstaltungen:

Linguistik

Vorlesung: Introduction to Linguistics
Montag, 9.45–11.15 Uhr in M2.01

Seminar: Introduction to Psycholinguistics
Dienstag, 14.00–15.30 Uhr in M11.62

Seminar: Second Language Acquisition
Donnerstag, 11.30–13.00 Uhr in M17.12

Seminar: Syntactic Theory
Freitag, 11.30–13.00 Uhr in M17.12

Geöffnete Veranstaltungen:

Literatur

Vorlesung: Survey of American Literatur
Montag, 15.45–17.15 Uhr in M17.02

Vorlesung: English Literature before 1800
Dienstag, 11.30–13.00 Uhr in M17.02

Seminar: Black Studies
Montag, 11.30–13.00 Uhr in M17.25

Seminar: Introduction to Literary Studies
Mittwoch, 11.30–13.00 Uhr in M17.74

Universität Stuttgart

Dr. Heidi Altmann
Studiengangsmanagerin
B.A. Englisch Lehramt

Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart
T 0711 685-84163
heidi.altmann@ifla.uni-stuttgart.de
www.ling.uni-stuttgart.de/institut/ifla

Universität Stuttgart

Andrea Talmann
Studiengangsmanagerin
B.A. Anglistik

Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart
T 0711 685-84884
andrea.talmann@ilw.uni-stuttgart.de
www.ilw.uni-stuttgart.de/abteilungen/englische_literaturen

Noch Fragen?

Allgemeine Infos zu den Studiengängen Anglistik und Englisch:

Donnerstag, 15.45 Uhr in 4.028 (K2, 4. Stock)

Germanistik und Deutsch

238 Sprachen

Artikel Diskussion Lesen Bearbeiten Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte Werkzeuge

Ein paar kurze Sätze zu den Universitätsfächern Germanistik und Deutsch und eine Übersicht über die möglichen Studiengänge

Germanistik bezeichnet eine akademische Fachrichtung der Geisteswissenschaften, die sich mit der deutschen Sprache und der deutschsprachigen Literatur in ihren historischen und gegenwärtigen Formen beschäftigt.
Die Linguistik untersucht den Aufbau der deutschen Sprache – vom Laut- und Schriftsystem über den Satzbau bis zur Bedeutungsebene – und vermittelt Analysefähigkeiten für Sprachmaterial. Die Mediävistik befasst sich mit Literatur vom Mittelalter bis zur Frühen Neuzeit, die Neuere deutsche Literaturwissenschaft mit Texten ab der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart. Beide arbeiten mit verschiedenen Theorien und Methoden zur Analyse deutschsprachiger Texte in kulturellen und historischen Zusammenhängen.

Will man Lehrkraft am Gymnasium für das Fach Deutsch werden, kann man dies an der Universität Stuttgart in diesen Studiengängen studieren:

- *Bachelor of Arts Lehramt Deutsch*
- *Master of Education Deutsch*

Wenn Du dich für andere Berufsfelder interessierst, bieten wir folgende Studiengänge an:

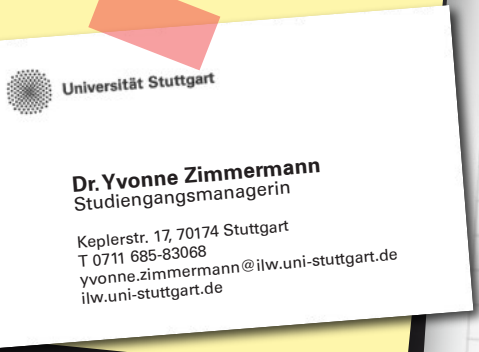
- *Kombi-Bachelor Germanistik (Haupt- oder Nebenfach)*
- *Master of Arts Literaturwissenschaft: Germanistik (konsekutiv + spezialisierend)*
- *Master of Arts Sprachtheorie und Sprachvergleich (konsekutiv + spezialisierend)*
- *Master of Arts Digital Humanities (interdisziplinär)*
- *Master of Arts Wissenskulturen (interdisziplinär)*

Komm gerne zu einer oder mehreren unserer geöffneten Lehrveranstaltungen und schnupper in die Fachbereiche der Germanistik rein. Du musst kein Vorwissen mitbringen, darfst mitdiskutieren oder einfach zuschauen.

Allgemeine Infos zu den Studiengängen Germanistik und Deutsch:

Montag, 9.45 Uhr in M17.22

Noch Fragen?



Geöffnete Veranstaltungen:

Linguistik:

Einführung in die Linguistik
Mittwoch, 11.30–13.00 Uhr in M11.82

Seminar: Pragmatik I
Montag, 11.30–13.00 Uhr in M2.01

Neuere deutsche Literaturwissenschaft:

Einführung in die Neuere Deutsche Literatur
Dienstag, 9.45–11.15 Uhr in M2.01

Seminar: Die verlorene Unschuld. Sexuelle Übergriffe in der Literatur des 18. Jahrhunderts
Dienstag, 14.00–15.30 Uhr in M17.13

Seminar: Der deutsche Osten in der Literatur
Mittwoch, 9.45–11.15 Uhr in M17.24

Mediävistik:

Einführung in die Mediävistik
Mittwoch, 9.45–11.15 Uhr in M17.15

Vorlesung: ‚Erster'? Moderne Erzählverfahren bei Wolfram von Eschenbach, Donnerstag, 14.00–15.30 Uhr in M11.82

Geschichte

238 Sprachen

Artikel Diskussion Lesen Bearbeiten Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte Werkzeuge

Ein paar kurze Sätze zum Universitätsfach Geschichte und eine Übersicht über die möglichen Studiengänge

Im Geschichtsstudium geht es nicht um das „Büffeln“ von Namen, Daten und Fakten. Die Geschichtswissenschaft erforscht vielmehr die Vergangenheit mit wissenschaftlichen Methoden und Modellen, ihre Erkenntnisse gewinnt sie vornehmlich aus der Arbeit mit historischen Quellen. Im Zentrum des Interesses steht der Mensch als soziales Wesen, betrachtet werden die Bedingungen und Folgen seines Denkens und Handelns in Zeit und Raum.

Das Fach Geschichte kann in Stuttgart in seiner vollen thematischen und chronologischen Breite studiert werden: vom Altertum über das Mittelalter bis zur Neuzeit (ab 1500) und zur Zeitgeschichte (20. Jahrhundert). Es umfasst die folgenden Studiengänge:

- *Bachelor Kombi (als Haupt- oder Nebenfach)*
- *Bachelor für das gymnasiale Lehramt*
- *Master of Arts „Geschichte – Quellen und Deutungen“*
- *Master of Education für das gymnasiale Lehramt*



Die Proklamierung des deutschen Kaiserreiches (18. Januar 1871)
Das berühmte Gemälde von Anton von Werner (1882) ist ein schönes Beispiel dafür, wie (falsche) Geschichtsbilder produziert werden. Der „Reichsgründer“ Otto von Bismarck wird hier durch eine weiße Uniform gesondert hervorgehoben – obwohl er eine solche bei der Versailler Kaiserproklamation nachweislich gar nicht trug.

Die unten aufgeführten Lehrveranstaltungen – Proseminare und Vorlesungen – geben Euch einen guten Einblick in das Studium der Geschichte. Während die Proseminare sich speziell an Studierende des ersten oder zweiten Semesters richten und v. a. das „methodische Rüstzeug“ des Faches vermitteln, stehen die Vorlesungen grundsätzlich allen Semestern offen.

Einführungsvorlesung: Geschichte im Überblick
Freitag, 9.45–11.15 Uhr in M17.17

Vorlesung Antike: Alexander der Grosse
Montag, 9.45–11.15 Uhr in M17.01

Vorlesung Antike: Die Zeit des römischen Adoptiv-kaisertums: Macht und Geist
Dienstag, 11.30–13.00 Uhr in M11.32

Proseminar Antike: Augustus und die Errichtung des Prinzipats
Donnerstag, 11.30–13.00 Uhr in M11.71

Vorlesung Mittelalter: Die europäische Stadt im Mittelalter
Dienstag, 15.45–17.15 Uhr in M2.01

Proseminar Mittelalter: Mobilität im Mediterraneum
Montag, 15.45–17.15 Uhr in M17.22

Vorlesung Neuzeit: Mensch und Natur im deutschen Südwesten der Frühen Neuzeit
Mittwoch, 11.30–13.00 Uhr in M2.01

Vorlesung Neuzeit: Opfer und Täter im Holocaust
Donnerstag, 9.45–11.15 Uhr in M2.00

Vorlesung Neuzeit: Geschichte Preussens 1740–1933; Mittwoch, 9.45–11.15 Uhr in M17.01

Allgemeine Infos zu den Studiengängen der Geschichte:

Donnerstag, 11.00 Uhr in 8.044 (K2, 8. Stock)

Noch Fragen?

Universität Stuttgart

Apl. Prof. Dr. Roland Gehrke
Studiengangsmanager

Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart
T 0711 685-82496
roland.gehrke@hi.uni-stuttgart.de
hi.uni-stuttgart.de

Vorlesung Neuzeit: Krisen, Instabilität, ökonomischer Nationalismus: Wirtschafts- und Unternehmens-geschichte der Zwischenkriegszeit
Dienstag, 9.45–11.15 Uhr in M2.11

Proseminar Neuzeit: Herrschaften! Der deutsche Südwesten zwischen Reformation und Revolution
Montag, 14.00–15.30 Uhr in M17.23

Geschichte der Naturwissenschaft und Technik (GNT)

238 Sprachen

Artikel Diskussion Lesen Bearbeiten Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte Werkzeuge

Ein paar kurze Sätze zum Universitätsfach Geschichte der Naturwissenschaft und Technik (GNT)

Die Geschichte der Naturwissenschaft und Technik (GNT) ist ein Brückenfach. Sie fragt danach, wie naturwissenschaftliche Erkenntnisse und technische Entwicklungen entstanden, wie sie aufgenommen wurden und welche Wirkung sie entfalteten.
Dabei arbeitet sie mit geisteswissenschaftlichen Methoden. Studierende lernen, wie man historische Quellen – Texte und Bildmedien, aber auch Instrumente und technische Objekte – sucht, befragt und deutet und wie man historische Zusammenhänge versteht und darstellt.
Das Fach GNT gibt es in Baden-Württemberg als Bachelor-Studiengang nur in Stuttgart.

Für allgemeine Infos zum Studiengang gibt es eine Info- und Fragerunde:
Wann: Donnerstag, 29. Oktober, 12:00-13:00 Uhr
Wo: Institutsbibliothek des Historischen Instituts, Keplerstr. 17, 8. Stock, Eingang gegenüber von den Aufzügen

Nicht vergessen!

Tipp: Davor kann man in die Vorlesung Von der Werkstatt in die Fabrik. Produktionsorganisation und -technik seit der Antike und nach Inforunde und Mittagspause in die Vorlesung Naturforschung und Technik in der Frühen Neuzeit: Aspekte der „wissenschaftlichen Revolution“ gehen.

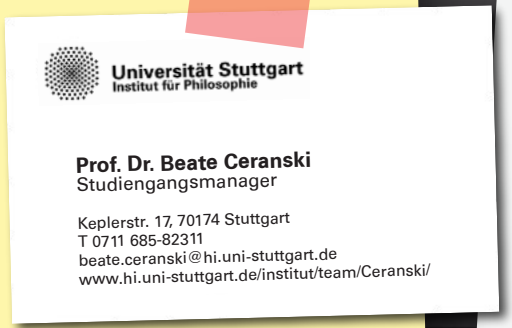


Caspar Schott, Technica curiosa, Würzburg 1664

Arbeitsteilung an einer High-Tech-Maschine des 17. Jahrhunderts: Die Luftpumpe steht zum Experimentieren im Labor, während im Kellergeschoss Gehilfen dafür arbeiten, das Vakuum herzustellen.

Für eine unverbindliche persönliche Beratung – telefonisch, online oder vor Ort – ist jederzeit eine Terminvereinbarung möglich. Einfach per Mail anfragen.
Beate.Ceranski@hi.uni-stuttgart.de

Noch Fragen?


Universität Stuttgart
Institut für Philosophie

Prof. Dr. Beate Ceranski
Studiengangsmanager

Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart
T 0711 685-82311
beate.ceranski@hi.uni-stuttgart.de
www.hi.uni-stuttgart.de/institut/team/Ceranski/

Die folgenden Lehrveranstaltungen umfassen neben dem einführenden Seminar im ersten Semester zwei Vorlesungen und ein Seminar. Sie zeigen die Vielfalt der GNT-Themen. In allen sind Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen.

Einführung in naturwissenschafts- und technikhistorisches Arbeiten
Montag 09:45 – 11:15 in M 11.91

Unpolitische Experten? Zur Nazifizierung und Entnazifizierung von Ingenieuren und Technikern bis 1945 und danach
Dienstag 11:30 – 13:00 in M 17.22

Von der Werkstatt in die Fabrik. Produktions-organisation und -technik seit der Antike
Donnerstag 09:45 – 11:15 in M 11.71

Naturforschung und Technik in der Frühen Neuzeit: Aspekte der „wissenschaftlichen Revolution“
Donnerstag 14:00 – 15:30 in M 2.00

Tipp: M 2.00 liegt gegenüber der Universitätsbibliothek in dem flachen Hallenbau mit der auffälligen Dachkonstruktion

Kunstgeschichte

238 Sprachen

Artikel Diskussion Lesen Bearbeiten Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte Werkzeuge

Ein paar kurze Sätze zum Universitätsfach Kunstgeschichte und eine Übersicht über die möglichen Studiengänge

Bilder prägen unsere Sicht auf uns selbst und die Welt. Die Kunstgeschichte untersucht dies historisch – von Malerei, Skulptur und Architektur bis hin zu Film, Fotografie, Design und Performance. Analysiert werden die Werke im jeweiligen kulturellen, sozialen oder politischen Kontext. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Objekten aus Europa und Nordamerika von der Spätantike bis zur Gegenwart. Das Institut für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart bietet ein breitgefächertes Lehrangebot. Wichtig ist dabei die intensive Auseinandersetzung mit Originalen im Rahmen von Exkursionen und Übungen. Kooperationen mit dem Institut für Architekturgeschichte und der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart ergänzen das Lehrprogramm.

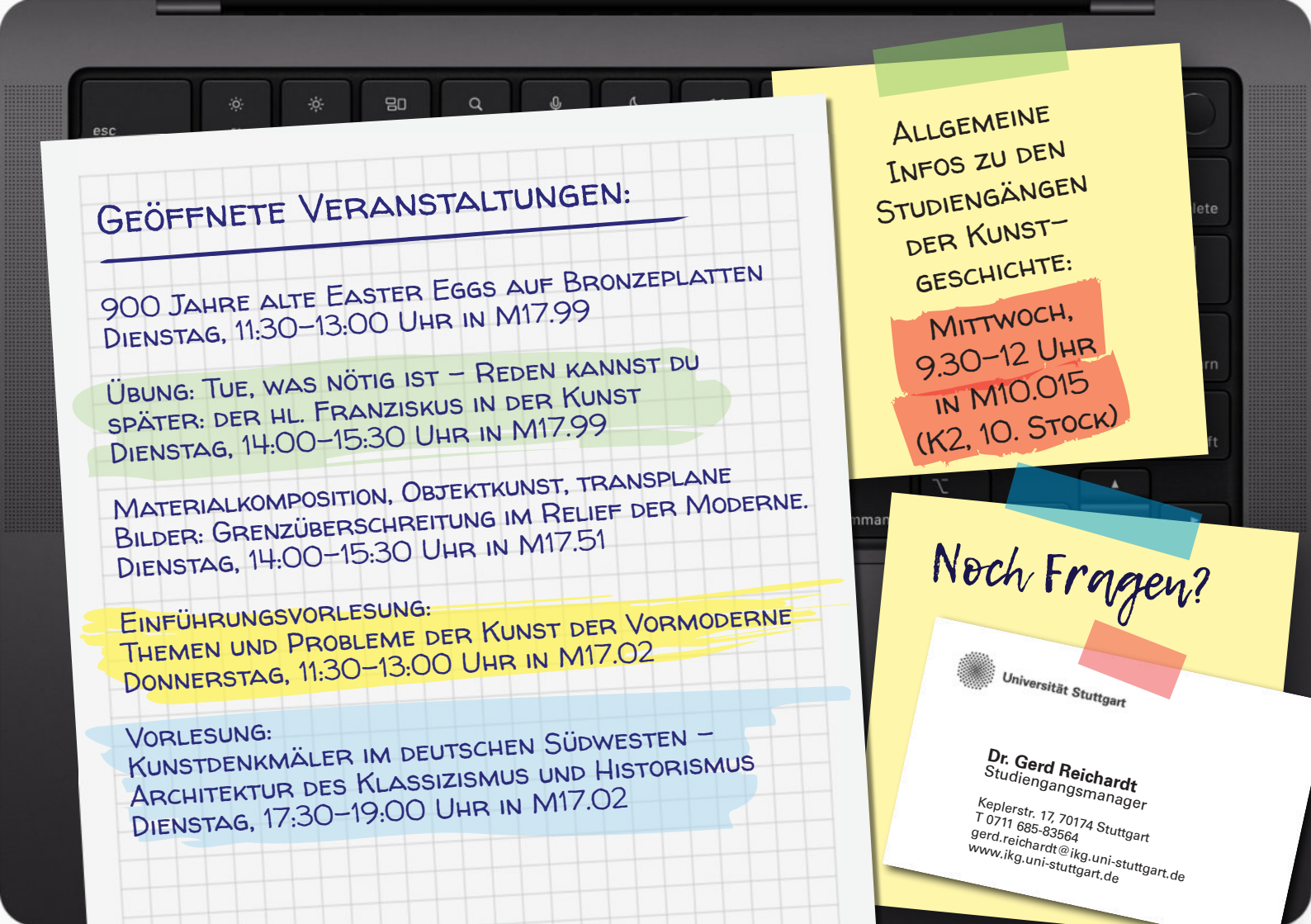


Entdecke die Welt der Bilder – Studium Kunstgeschichte.

An der Universität Stuttgart kann Kunstgeschichte in zwei Studiengängen studiert werden:

- 2-Fach Bachelor Kunstgeschichte im Haupt- oder Nebenfach
- 1-Fach Master Kunstgeschichte

Die unten aufgeführten Lehrveranstaltungen geben einen guten Überblick über die grundlegenden wissenschaftlichen Berufsfelder von Kunsthistorikerinnen und Kunsthistorikern in der heutigen Zeit. Sie richten sich normalerweise teils an Studierende zu Beginn des Studiums, teils an Studierende mit etwas Vorerfahrung. Schülerinnen und Schüler in der Probewoche sind aber gerne unabhängig von allem schon vorhandenen Vorwissen in jede davon eingeladen.


Geöffnete Veranstaltungen:
900 Jahre alte Easter Eggs auf Bronzeplatten
Dienstag, 11:30–13:00 Uhr in M17.99
Übung: Tue, was nötig ist – Reden kannst du später: der hl. Franziskus in der Kunst
Dienstag, 14:00–15:30 Uhr in M17.99
Materialkomposition, Objektkunst, transplane Bilder: Grenzüberschreitung im Relief der Moderne.
Dienstag, 14:00–15:30 Uhr in M17.51
Einführungsvorlesung:
Themen und Probleme der Kunst der Vormoderne
Donnerstag, 11:30–13:00 Uhr in M17.02
Vorlesung:
Kunstdenkmäler im deutschen Südwesten – Architektur des Klassizismus und Historismus
Dienstag, 17:30–19:00 Uhr in M17.02
Allgemeine Infos zu den Studiengängen der Kunstgeschichte:
Mittwoch, 9.30–12 Uhr in M10.015 (K2, 10. Stock)
Noch Fragen?
Universität Stuttgart
Dr. Gerd Reichardt
Studiengangsmanager
Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart
T 0711 685-83564
gerd.reichardt@ikg.uni-stuttgart.de
www.ikg.uni-stuttgart.de

Linguistik

238 Sprachen

Artikel Diskussion Lesen Bearbeiten Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte Werkzeuge

Ein paar kurze Sätze zum Universitätsfach Linguistik und eine Übersicht über die möglichen Studiengänge

Linguistik ist die Wissenschaft von der Sprache. Ihr Ziel ist es, sprachliche Phänomene richtig zu beschreiben und auch umfassend zu erklären. In Stuttgart wird Linguistik als kognitive Wissenschaft unterrichtet. Das heißt, von der Analyse der Sprache erwartet man Einblick in die Strukturen des menschlichen Geistes.

Die Linguistik teilt sich in verschiedene Disziplinen bzw. Kernbereiche auf:

- *Die Phonetik/Phonologie untersucht die Lautsysteme von Sprachen.*
- *Die Morphologie beschäftigt sich mit dem inneren Aufbau von Wörtern.*
- *Die Syntax befasst sich mit dem formalen Aufbau von Wortgruppen und Sätzen.*
- *Die Semantik analysiert die Bedeutung von sprachlichen Ausdrücken.*
- *Die Pragmatik untersucht Sprache als Mittel der Kommunikation.*

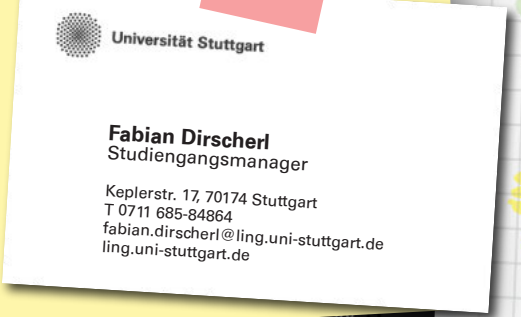
Zu Studienbeginn werden die methodischen und theoretischen Grundlagen der Kernbereiche gelehrt. Im fortgeschrittenen Studium werden diese Kenntnisse genutzt, um ausgesuchte sprachliche Phänomene aus verschiedenen Blickwinkeln zu analysieren.

Wenn Sie an der Universität Stuttgart Linguistik studieren wollen, können Sie sich am Institut für Linguistik für folgende Studiengänge bewerben :

- *Bachelor of Arts Linguistik (1-Fach)*
- *Kombi-Bachelor of Arts Linguistik (Haupt- oder Nebenfach)*
- *Master of Arts Sprachtheorie und Sprachvergleich*

Kommen Sie sehr gerne in unsere geöffneten Lehrveranstaltungen, Sie brauchen sich nicht dafür anmelden oder ankündigen, dass Sie kommen: Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Noch Fragen?



Geöffnete Veranstaltungen:

Einführung in die Linguistik
Mittwoch, 9.45–11.15 Uhr in M17.02

Seminar: Pragmatik I
Montag, 11.30–13.00 Uhr in M2.01

Seminar: Sprache und Kognition
Mittwoch, 17.30–19.00 Uhr in M11.32

Allgemeine Infos
zum Studiengang Linguistik:

Montag, 14.00–15.00 Uhr.
Treffpunkt Büro Fabian Dirscherl
(Keplerstrasse 17, K2,
1. Stock, Büroraum 1.031)

Philosophie und Philosophie/Ethik

Ein paar kurze Sätze zum Universitätsfach Philosophie und eine Übersicht über die möglichen Studiengänge

In der Philosophie (altgriechisch φιλοσοφία philosophía, latinisiert philosophia, wörtlich „Liebe zur Weisheit“) wird versucht, die Welt und die menschliche Existenz zu ergründen, zu deuten und zu verstehen.

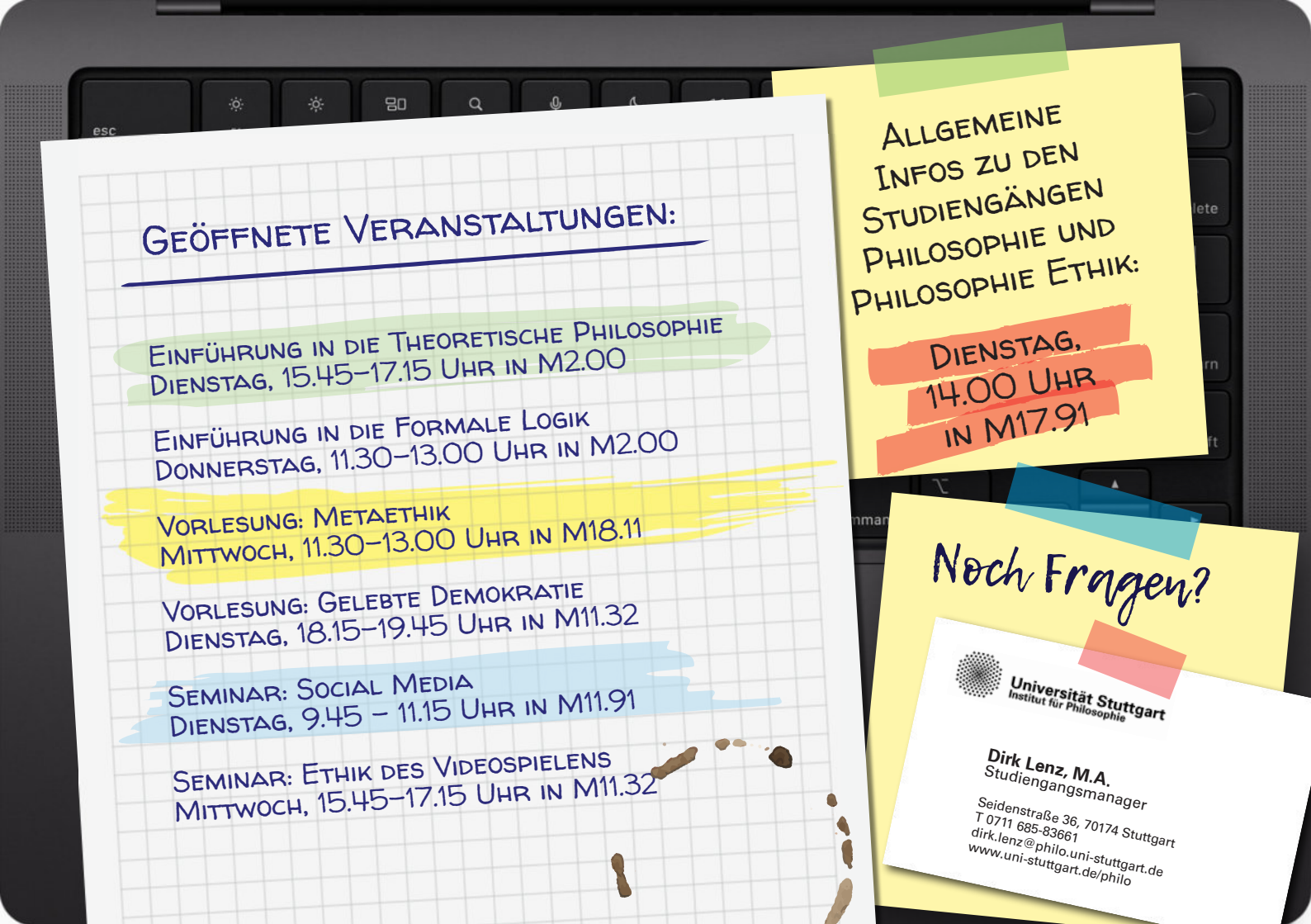
Von anderen Wissenschaftsdisziplinen unterscheidet sich die Philosophie dadurch, dass sie sich oft nicht auf ein spezielles Gebiet oder eine bestimmte Methodologie begrenzt, sondern durch die Art ihrer Fragestellungen und ihre besondere Herangehensweise an ihre vielfältigen Gegenstandsbereiche charakterisiert ist.

An der Universität Stuttgart kann Philosophie in mehreren Studiengängen studiert werden:
- 1-Fach Bachelor Philosophie
- Philosophie/Ethik Bachelor auf Lehramt
- 1-Fach Master Philosophie
- Philosophie/Ethik Master of Education



Raffaels *Schule von Athen* mit den idealisierten Darstellungen der Gründerväter der abendländischen Philosophie. Obwohl seit Platon vor allem eine Sache der schriftlichen Abhandlung, ist das angeregte Gespräch bis heute ein wichtiger Bestandteil des philosophischen Lebens.

Die unten aufgeführten Lehrveranstaltungen geben einen guten Überblick über die grundlegenden wissenschaftlichen Betätigungsfelder von Philosophinnen und Philosophen in der heutigen Zeit. Sie richten sich normalerweise teils an Studierende zu Beginn des Studiums, teils an Studierende mit etwas Vorerfahrung. Schülerinnen und Schüler in der Probewoche sind aber gerne unabhängig von allem schon vorhandenen Vorwissen in jede davon eingeladen.


Geöffnete Veranstaltungen:
Einführung in die Theoretische Philosophie
Dienstag, 15.45–17.15 Uhr in M2.00
Einführung in die Formale Logik
Donnerstag, 11.30–13.00 Uhr in M2.00
Vorlesung: Metaethik
Mittwoch, 11.30–13.00 Uhr in M18.11
Vorlesung: Gelebte Demokratie
Dienstag, 18.15–19.45 Uhr in M11.32
Seminar: Social Media
Dienstag, 9.45 – 11.15 Uhr in M11.91
Seminar: Ethik des Videospielens
Mittwoch, 15.45–17.15 Uhr in M11.32
Allgemeine Infos zu den Studiengängen Philosophie und Philosophie Ethik:
Dienstag, 14.00 Uhr in M17.91
Noch Fragen?
Universität Stuttgart
Institut für Philosophie
Dirk Lenz, M.A.
Studiengangsmanager
Seidenstraße 36, 70174 Stuttgart
T 0711 685-83661
dirk.lenz@philo.uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de/philo

Romanistik/Französisch/Italienisch

238 Sprachen

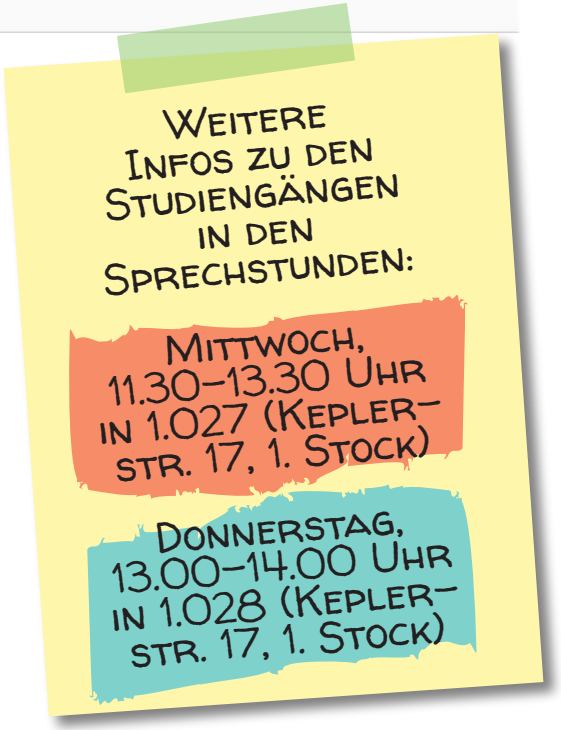
Artikel Diskussion Lesen Bearbeiten Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte Werkzeuge

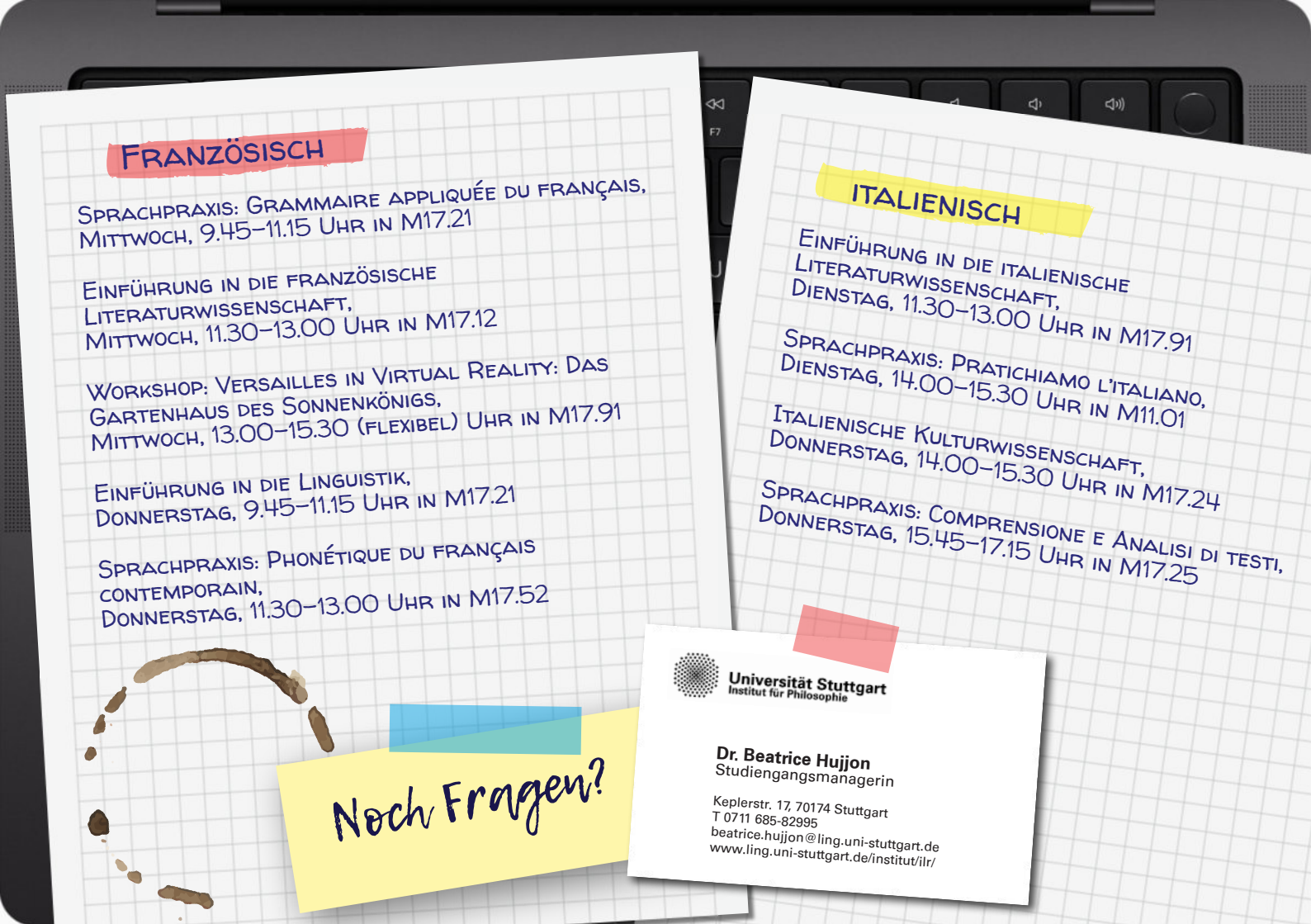
Ein paar kurze Sätze zu den Studiengängen der Romanistik

Die Studiengänge der Romanistik eröffnen Euch den Zugang zu Sprache, Literatur und Kultur Italiens und/oder Frankreichs, der französischsprachigen Regionen Afrikas und Kanadas. Ihr erwerbt fundierte Sprachkenntnisse, analysiert die Sprache, Dialekte, kulturelle Praktiken und Literaturen und befasst Euch mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen. Zahlreiche Austauschprogramme ermöglichen Euch eigene Auslandserfahrungen.
Romanistik kann in folgenden Studiengängen studiert werden:

- *Bachelor Romanistik*
- *Lehramt Bachelor und Master Französisch*
- *Lehramt Bachelor und Master Italienisch*
- *Master Romanistik/Digital Humanities*

Die unten aufgeführten Lehrveranstaltungen geben Euch einen Einblick in das Studium der Romanistik. Dabei wird in der Regel zwischen Lehrveranstaltungen des Italienischen und des Französischen unterschieden. Selbst wenn Ihr die Sprache noch nicht so lange lernt, traut Euch. Manche Lehrveranstaltungen finden sogar größtenteils auf Deutsch statt. Zusätzlich bieten wir einen Workshop an, zu welchem Ihr ebenfalls herzlich eingeladen sind.




Französisch
Sprachpraxis: Grammaire appliquée du français,
Mittwoch, 9.45–11.15 Uhr in M17.21
Einführung in die französische
Literaturwissenschaft,
Mittwoch, 11.30–13.00 Uhr in M17.12
Workshop: Versailles in Virtual Reality: Das
Gartenhaus des Sonnenkönigs,
Mittwoch, 13.00–15.30 (flexibel) Uhr in M17.91
Einführung in die Linguistik,
Donnerstag, 9.45–11.15 Uhr in M17.21
Sprachpraxis: Phonétique du français
contemporain,
Donnerstag, 11.30–13.00 Uhr in M17.52
Noch Fragen?
Italienisch
Einführung in die italienische
Literaturwissenschaft,
Dienstag, 11.30–13.00 Uhr in M17.91
Sprachpraxis: Pratichiamo l'italiano,
Dienstag, 14.00–15.30 Uhr in M11.01
Italienische Kulturwissenschaft,
Donnerstag, 14.00–15.30 Uhr in M17.24
Sprachpraxis: Comprensione e Analisi di testi,
Donnerstag, 15.45–17.15 Uhr in M17.25
Universität Stuttgart
Institut für Philosophie
Dr. Beatrice Hujjon
Studiengangsmanagerin
Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart
T 0711 685-82995
beatrice.hujjon@ling.uni-stuttgart.de
www.ling.uni-stuttgart.de/institut/ilr/

Startseite | Landeshauptstadt St

stuttgart.de

STUTTGART

Vergiss nicht die Studentenparties, die Clubs und die Bars!

uno

ERSTSEMESTERPARTY
UNIVERSITÄT STUTTGART

stuvus

am 10.10. | ab 21:30 Uhr* | 7€ Eintritt*

*für Erstis nur 3€ und Einlass ab 20 Uhr

Warum eigentlich nach Stuttgart?

meine Pro-Argumente:

- Grosse und gute Uni mit einer tollen Auswahl an Studiengängen und vielen Kooperationen zu anderen Hochschulen, Museen usw.

- Man kommt mit Bus und Bahn überall schnell, gut und günstig hin.

- Beim Hochschulsport kann ich etliche Sportarten austesten, die ich schon immer mal probieren wollte (Fechten, Bouldern, Lacrosse und und und...)

- Wenn ich mal Lust auf Natur habe, bietet das Stuttgarter Umland alles, was man sich wünschen kann; Seen, Trails, Wälder, Berge...

- Stuttgart ist ein Hotspot für Kultur und Medien. Da gibt es auch etliche Praktika für Studierende.

- Shopping-Extravaganza pur: überall in der Stadt gibt es coole Vintage-Läden und jedes Wochenende mind. einen Flohmarkt.

- Lass mal schick machen und in die Oper oder ins Ballett gehen. Oder zu kostenlosen Konzerten ins Café Gálao. Oder auf eines der vielen Strassenfeste im Sommer. Oder...

Stuttgart – mitten im Leben



Fachgruppensitzung



Beim Sommerfest

Öffnungszeiten und so...

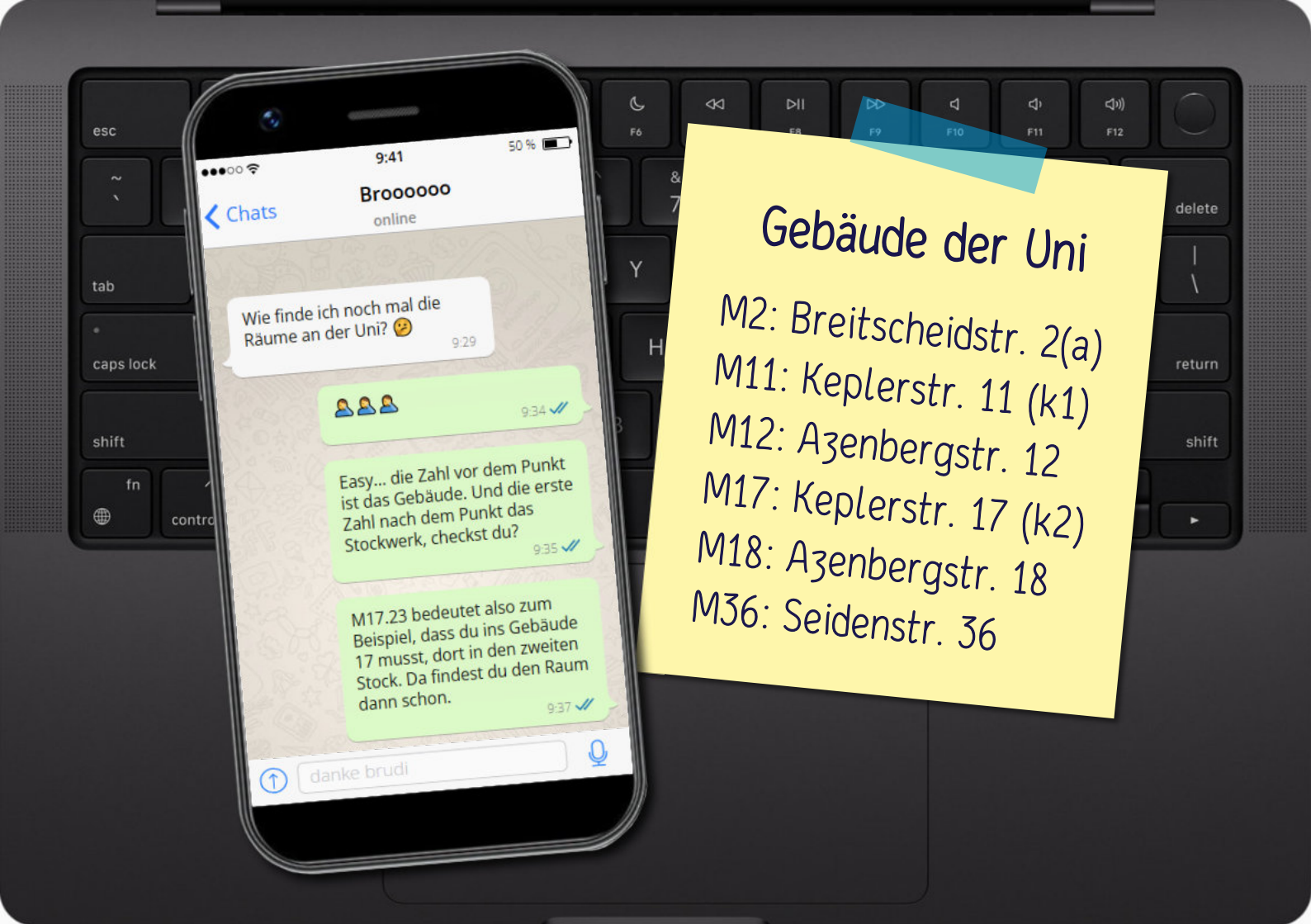
Fachgruppen:

Alle Studierenden eines Faches bilden die Fachgruppe. Engagierte aus dieser Gruppe treffen sich regelmässig, um die Interessen der Studierenden an der Uni zu vertreten. Sie organisieren: Studentische Mitverwaltung in der Unileitung, Infoveranstaltungen für Erstis, Parties und vieles mehr...

Auch in der Open-Uni-Woche sind die Fachgruppen für euch geöffnet, schaut einfach mal vorbei!

Campus Stadtmitte




9:41
50 %
Chats
Brooooo
online
Wie finde ich noch mal die Räume an der Uni? 🤔
9:29
9:34
Easy... die Zahl vor dem Punkt ist das Gebäude. Und die erste Zahl nach dem Punkt das Stockwerk, checkst du?
9:35
M17.23 bedeutet also zum Beispiel, dass du ins Gebäude 17 musst, dort in den zweiten Stock. Da findest du den Raum dann schon.
9:37
danke brudi
Gebäude der Uni
M2: Breitscheidstr. 2(a)
M11: Keplerstr. 11 (k1)
M12: Azenbergstr. 12
M17: Keplerstr. 17 (k2)
M18: Azenbergstr. 18
M36: Seidenstr. 36

STUNDENPLAN

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.45–11.15 Uhr	Infotermin Germanistik/Deutsch Ab 9.45 Uhr in M17.22		Infotermin Kunstgeschichte Ab 9.30 Uhr in 10.015 (K2, 10. Stock)	---------- Infotermin Geschichte Ab 11.00 Uhr in 8.044 (K2, 8. Stock) ---------- Infotermin GNT Ab 12.00 Uhr in der Institutsbibliothek (K2, 8. Stock)	
11.30–13.00 Uhr			Infotermin Romanistik Ab 11.30 Uhr in 1.027 (K2, 1. Stock)		
Mittagspause					
14.00–15.30 Uhr	Infotermin Linguistik Ab 14.00 Uhr in 1.031 (K2, 1. Stock)	Infotermin Philosophie Ab 14.00 Uhr in M17.91		Infotermin Romanistik Ab 13.00 Uhr in 1.028 (K2, 1. Stock)	
15.45–17.15 Uhr				Infotermin Anglistik/Englisch Ab 15.45 Uhr in 4.028 (K2, 4. Stock)	
17.30–19.00 Uhr					

Termine für die Vorlesungen und Seminare findet Ihr alle auf den Seiten der einzelnen Fächer in dieser Broschüre.